

WOFASTERIL

Die Premiummarke der Peressigsäure-
desinfektion

Desinfektion auf höchstem Niveau



Oberflächen-
desinfektionsmittel
nach Medizinprodukte-
richtlinie



DIN EN ISO 9001

KESLA HYGIENE AG

Keslastraße 2
06803 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: +49 (0) 3494 - 6995 0
www.kesla.de
info@kesla.de

Es kann keine Gewähr für die Allgemeingültigkeit der Angaben in dieser Produktin-
formation übernommen werden. Alle Angaben geben unseren Erfahrungsstand wieder;
eine allgemeine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

REACH Reg.Nr.: 01-2119531330-56-0017



Anwendungsgebiete:

Konzentrierte Desinfektionsperessigsäure

- **RKI gelistetes** Oberflächendesinfektionsmittel für den **Seuchenfall (Wirkbereich AB)**
- Oberflächendesinfektionsmittel im **Krankenhaus**, in ärztlicher **Praxis** und im öffentlichen Bereich **nach Medizinprodukterichtlinie**
- Sonderbereiche: **Desinfektion** von aseptischen Produktionsanlagen und Geräten in der **Pharma- und Kosmetikindustrie**; Ionenaustauscher-Anlagen und Abwässer

Eigenschaften:



Hocheffektives Mikrobizid

Wofasteril wirkt bereits in **geringen Konzentrationen** und ist auch bei **niedrigen Temperaturen** mikrobiologisch wirksam. Es besitzt ein extrem weites Wirkungsspektrum – von der Bakterizidie über Mykobakterizidie, Fungizidie, Viruzidie bis hin zur Sporizidie.



Keine Resistenzbildung

Aufgrund des Wirkungsmechanismus der Peressigsäure können **Resistenzen ausgeschlossen** werden.



Hohe Materialverträglichkeit

Mit dem innovativen **Kombiverfahren** wurde neben dem umfangreichen Wirkungsspektrum eine **hohe Materialverträglichkeit** erreicht. Dabei empfiehlt es sich, die empfohlenen Konzentrationen und Einwirkzeiten einzuhalten und an einer unauffälligen Stelle die Gebrauchslösung zu testen.



Sichtbare Desinfektion

Die automatische Dosierung und die Ausbringung der Gebrauchslösung als **Hochdruckschaum** mit dem WOFA-MAT Desinfektionssystem macht die Desinfektion so einfach wie nie. Der Desinfektionsschaum besitzt ein hohes Kriechvermögen und außerordentlich **gute Haftungseigenschaften an Vertikalflächen** und Innendecken. So lässt sich die Einwirkzeit auch an Vertikalflächen realisieren.



Ökologisch optimal¹

¹Aus „Umwelt- und tiergerechte Haltung von Nutz-, Heim- und Begleittieren“ Wolfgang Methling, Jürgen Unshelm (Hrsg.), Parey Buchverlag Berlin 2002

Peressigsäure ist ein hochwirksames und ökologisch optimales Desinfektionsmittel, da es im Abwasser in Sauerstoff, Essigsäure und Wasser zerfällt. Die entstehende Essigsäure ist leicht und vollständig biologisch abbaubar. **Keine negative Beeinflussung von nachgeschalteten Biogasanlagen** zu erwarten.



Keine Gefahr von Allergien

Wofasteril enthält keine Stoffe von denen ein allergenes Potential bekannt ist.



Nicht krebserregend

Wofasteril enthält keine Stoffe die ein mutagenes Potential aufweisen bzw. krebserregend, erbgutverändernd, fruchtschädigend oder die Fruchtbarkeit beeinträchtigend sind.



wofasteril[®]
Kombiverfahren

Innovative Peressigsäure-Anwendung



wofasteril[®]
Die Premiummarke der Peressigsäure-Desinfektion



Berechnung zur Herstellung der Gebrauchslösung:

Erforderliche Basisdaten:

zu desinfizierende Fläche in m² z.B.: 100 m²

Anwendungskonzentration z.B.: 0,5 % Wofasteril

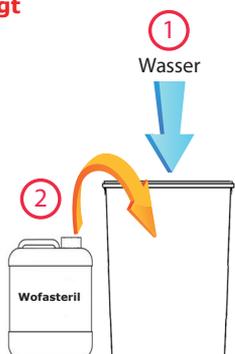
Berechnung der Menge an Gebrauchslösung:

Fläche [m²] · 0,4 $\frac{l}{m^2}$ = Menge an Gebrauchslösung in Liter

100 m² · 0,4 $\frac{l}{m^2}$ = 40 l Gebrauchslösung

Folgende Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten!

- ① 39,8 Liter sauberes Wasser vorlegen,
- ② 0,2 Liter Wofasteril langsam einrühren und mischen



Sicherheitsratschläge für den Umgang mit der Gebrauchslösung

Beim Umgang mit den Konzentraten wird eine persönliche Schutzausrüstung in Form von Schutzhandschuhen (z.B. Nitopren) sowie Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz vorgeschrieben.

Die Gebrauchslösung enthält dagegen keine gefährlichen Stoffe in gefährlicher Menge. Beim Umgang mit der Gebrauchslösung sind daher nur die allgemeinen Arbeitsschutzregeln einzuhalten:



Schutzbrille bei Spritzgefahr



flüssigkeitsdichte Handschuhe

(Wir empfehlen Einmalschutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von 0,1 mm (z.B. Chemikalienschutzhandschuh „Dermatril L 741“ der Firma KCL) bzw. bei höherer mechanischer Beanspruchung mit einer Schichtstärke von 0,2 mm (z.B. Chemikalienschutzhandschuh „Dermatril P 743“).)



Atemschutz nicht erforderlich

Bei üblicher Anwendung (Spritz- bzw. Schaumverfahren ohne Gefahr einer Aerosolbildung) und ausreichender Belüftung Atemschutz nicht erforderlich. In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung): Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit.

Haltbarkeit:

Die Gebrauchslösung ist arbeitstäglich frisch herzustellen.



wofasteril[®]
Kombiverfahren

Innovative Peressigsäure-Anwendung

Wofasteril in Kombination mit alcapur oder alcapur E

- breites Wirkungsspektrum
- geringsten Konzentrationen und Einwirkzeiten
- Materialschonend
- Geruchsarm

Ideal in allen Bereichen:

- Krankenhäuser
- Arztpraxen
- Katastrophenschutz

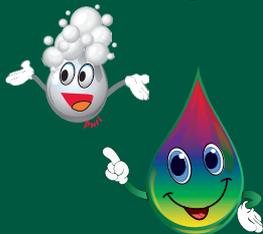
Mit einfacher aber präziser Dosiertechnik lässt sich die Kombilösung mühelos anmischen und ausbringen.

Schaumdesinfektion durch Kombination mit alcapur

- Schaum haftet an vertikalen Flächen und kriecht in alle Ritzen
- sichtbare Desinfektion

Im Allgemeinen erfolgt die Kombination im Verhältnis 1:3.

Die **Gebrauchslösung** ist **innerhalb von 2 h** nach Herstellung zu **verbrauchen**.



Berechnung der Rezeptur:

Berechnung der Menge des konzentrierten Bestandteils für Menge Gebrauchslösung:

$$\frac{\text{Menge Gebrauchslösung [l]} \cdot \text{Anwendungskonzentration [\%]}}{100} = \text{Menge Wofasteril}^{\text{®}} \text{ in Liter}$$

$$\frac{40 \text{ l} \cdot 0,5 \text{ \%}}{100} = 0,2 \text{ l Wofasteril}^{\text{®}}$$

$$\text{Menge Wofasteril}^{\text{®}} [\text{l}] \cdot 3 = \text{Menge alcapur}^{\text{®}} / \text{alcapur}^{\text{®}} \text{ E}$$

$$0,2 \text{ l} \cdot 3 = 0,6 \text{ l alcapur}^{\text{®}} / \text{alcapur}^{\text{®}} \text{ E}$$

Folgende Reihenfolge ist für das Kombiverfahren unbedingt einzuhalten!

- ① 39,2 Liter sauberes Wasser vorlegen,
- ② 0,6 Liter alcapur / alcapur E langsam einrühren
- ③ 0,2 Liter Wofasteril dazugeben und mischen.



Die Konzentrate niemals unverdünnt miteinander mischen!



Anwendungsempfehlung Wofasteril:

Prüfung	Konzentration (Soloprodukt)	Einwirkzeit	Konzentration (Kombiverfahren)	Einwirkzeit
Aufgenommen in die Desinfektionsmittel-Liste des RKI gem. §18 IfSG				
Wirkbereich AB	2 %	60 min	2 % W in 6 % a	60 min
Geprüft nach den Richtlinien der IHO für die Viruzidie				
unbehüllte Viren	0,50 %	15 min	1,0 % W in 3,0 % a 0,5 % W in 1,5 % a	60 sec 30 min
behüllte Viren	0,50 %	60 sec	1,0 % W in 3,0 % a	60 sec
Rotavirus	0,50 %	15 min	1,0 % W in 3,0 % a 0,5 % W in 1,5 % a	60 sec 30 min
Adenovirus	0,50 %	15 min	1,0 % W in 3,0 % a	5 min
Polyomavirus (SV40)	0,50 %	120 sec	1,0 % W in 3,0 % a	5 min
Weitere Anwendungen				
Wofasteril zur Desinfektion von Apparaturen, Tankanlagen und Leitungssystemen				
• Sofortdesinfektion	0,05 % - 0,10 %	ca. 15 min (entspr. Technologie)		
• Standdesinfektion	0,03 % - 0,05 %			
Anwendungslösungen sind stapelbar. Nach der Desinfektion in der Regel kein Nachspülen nötig.				

Desinfektionsmittelliste des VAH

	Konzentrationen	Einwirkzeit
Hygienische Händedesinfektion nach VAH-Liste	0,5 %	1 min



TIPP **alcapur® E**

Für die nicht schäumende aber dennoch geruchsneutrale und materialschonende Peressigsäure-Desinfektion mit dem Wofasteril Kombiverfahren.

Wofasteril und alcapur E enthalten ausschließlich Bestandteile, die nach ZZuIV und ZVerkV als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen sind.





wofasteril[®]
Kombiverfahren

Innovative Peressigsäure-Anwendung



wofasteril[®]

Die Premiummarke der Peressigsäure-Desinfektion



Dosierung mit dem WOFA-TEC DI2



Wir empfehlen die Herstellung der Gebrauchslösung mit geeigneter Technik, z.B. WOFA-TEC DI 2. Dabei wird die Gebrauchslösung stets frisch hergestellt und es bleiben keine Reste übrig. Des Weiteren ist der Produktkontakt auf ein Minimum reduziert. Die Gebrauchslösung kann sowohl feucht wischend, mit einem zur Desinfektion geeigneten Lappen verteilt werden oder mit Hilfe der WOFA-MAT Technik ausgebracht werden. In jedem Fall ist eine vollständige Benetzung der Oberfläche zu gewährleisten.

Applikation mit dem WOFA-MAT klein Desinfektionssystem



- kompakte Bauweise, Transport im PKW möglich
 - wartungsarm durch hochwertige Einzelkomponenten
 - sofort einsatzbereit durch Festeinstellung der Dosiereinrichtung
 - stets frische Gebrauchslösung ohne Rest
 - minimierter Produktkontakt
 - korrosionsbeständiger Grundaufbau
 - leistungsfähige Hochdruckpumpe mit 10 l/min, damit lassen sich 1500 m²/h (entspr. 25m²/min) desinfizieren
 - Dauerbetrieb mit Abschaltautomatik als Überhitzungsschutz
 - Kontrolle der tatsächlich ausgebrachten Gebrauchslösung durch Oberflächenschaum (Wofasteril Kombiverfahren) und Zählwerk
 - robuste Ausbringlanze aus Edelstahl
- (in Verbindung mit Wasserfilter kein Verstopfen beim Einsatz von Brunnenwasser*)
* Einsatz von Brunnenwasser zur Desinfektion nur möglich bei nachgewiesener Trinkwasserqualität

frische
Gebrauchslösung
in nur 5 Sekunden !





Zusammensetzung:

Enthält als Wirkstoff Acetylhydroperoxid ("Peressigsäure") ca. 35 % (entspricht 40 % G/V bzw. 400 g/l) sowie Wasserstoffperoxid, Essigsäure und desensibilisierende Anteile.

Aussehen:

farblose bis gelblich grüne, klare Flüssigkeit

Wechselwirkung:

Eine Kombination mit anderen Desinfektionsmitteln ist wegen der Gefahr chemischer Reaktionen unzulässig, da diese zu Wirkungsabfall führen können.

Gefahrenhinweise:

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P220	Von Kleidung, Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten und brennbaren Materialien sowie Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten/ entfernt aufbewahren.
P234	Nur im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss, aufrecht stehend aufbewahren.
P260	Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308 + P311	BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Sicherheitshinweise:

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung:

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410	Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P420	Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
P403 + P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235	Kühl halten.

Entsorgung:

P501	Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.
------	--

Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:

Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr ohne Wirkungsverlust haltbar.



Liefergebände:

	Artikel-Nr.
100 ml Flasche	10296
6 x 100 ml Flasche	10298
2 x 1 l Flasche	10158
5 l Kanister	10021
10 l Kanister	10344
25 kg Kanister	10022



alcapur

Zusammensetzung:

< 15% Natriumhydroxid, 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside

Aussehen:

farblose, klare Flüssigkeit, schäumend

Wechselwirkung:

Einwirkung von Säuren (außer Wofasteril) und Vermischen mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln kann die Wirkung des Produktes beeinträchtigen und sollte grundsätzlich vermieden werden.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren. Frostgeschützt lagern. Bei zu kalter Lagerung auftretender Bodensatz hat kaum Einfluss auf die Pufferkapazität der Flüssigphase.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen. Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:

Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 5 Jahre ohne Wirkungsverlust haltbar.

Liefergebilde:

		Artikel-Nr.		Artikel-Nr.	
Komponente alcapur	10 l	10045	Komponente alcapur E	10 l	10040
	25 kg	10046		25 kg	10041